



Hausordnung

Die Aktivitäten des Repair Cafés werden kostenlos und auf ehrenamtlicher Basis ausgeführt.

Reparaturen werden soweit wie möglich unter Mithilfe der Besucher von den vor Ort anwesenden Reparatur*innen durchgeführt.

Weder die Organisatoren des Repair Cafés noch die ehrenamtlichen Reparierenden sind für Schäden infolge der Reparaturempfehlungen oder Reparaturanleitungen, für Schäden an den zur Reparatur angebotenen Gegenständen, für Folgeschäden oder andere Schäden infolge der Aktivitäten des Repair Cafés verantwortlich oder haftbar.

Neue Materialien wie Elektrizitätskabel, Stecker, Sicherungen oder Applikationen sind nicht kostenlos und müssen gesondert bezahlt werden. Für die Hilfe beim Reparieren wird ein freiwilliger Beitrag sehr geschätzt.

Das Anbieten von kaputten Gegenständen zur Reparatur geschieht auf eigenes Risiko. Die Reparatur*innen geben keine Garantie auf die mit ihrer Hilfe durchgeführten Reparaturen und sind nicht dafür haftbar, wenn Gegenstände, die im Repair Café repariert wurden, zuhause nicht funktionieren.

Die Reparatur*innen behalten sich das Recht vor, bestimmte Gegenstände nicht zu reparieren.

Die Reparatur*innen sind nicht dazu verpflichtet, demontierte Geräte, die nicht repariert werden können, wieder zusammenzusetzen. Auch für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Beseitigung von kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenständen sind nicht sie, sondern die Eigentümer zuständig.

Zur Vermeidung langer Wartezeiten wird bei starkem Zulauf nur ein Gegenstand je Besucher repariert. Für jeden weiteren Gegenstand stellt sich der Besucher wieder hinten in der Reihe an.

Der Eingangsbereich und die Werkstatt des Familienzentrums werden videoüberwacht. Falls Fotos angefertigt werden, erklären sich die Besucher durch die Anerkennung der Hausordnung auch damit einverstanden, dass sie in der Presse und auf der Homepage des BUND-Umweltzentrums veröffentlicht werden dürfen.